

Verkehrssituationen in Düdingen, Birch Luggiwil, Chrummatt -Tunnel und Friseneit Autobahnanschluss

Dass sich von Richtung Bern aus, bei der Autobahn Ausfahrt in Düdingen zu Randzeiten seit längerem einen Rückstau bildet, ist bekannt und birgt zu Randzeiten eine Gefahr in sich.

Der VoVD (Verein für die optimale Verkehrserschliessung von Düdingen) hat vor mehr als 15 Jahren dem Astra und dem jeweiligen Staatsrat die Lösungen vorgeschlagen:

Zwei Ausfahrts Spuren bei der Ausfahrt von Bern, dito dieser von Freiburg nach Düdingen her. Verlängerung des Pannestreifen ca. 250m um zusätzlichen Pufferraum zu erhalten. Das Astra proklamiert selber diese Lösung und setzt diese Massnahme in Orten der Schweiz um, warum also nicht bei uns? Diese neuralgische Zone auf 100km/Std begrenzen mit dem verkehrstechnisch erwiesenen Effekt, dass die Sicherheit um 60% gesteigert wird! Eine zweite Autobahn Aus/Einfahrt beim Warpel würde den Sika Kreisel und das Dorf Düdingen entlasten und eine Zufahrt zum Unterland nach Gurmels, Schmitten und Neuenburg ergeben.

Bis lang hat weder das Astra noch ein Staatsrat diese fundamentalen Massnahmen beantwortet, aktiviert, in Aussicht oder in die Wege geleitet, was unerklärlich und bedrückt und ein leichtes Unterfangen für die Ämter wären. Man investiert abermals Studien beim Kanton FR und dem Astra an der vom Bund UVEK 2021 schon 2 mal vollumfänglich abgesagten Birch-Luggiwil Strasse, die ein ökologisches Desaster in sich birgt und verkehrstechnisch überhaupt nichts bringt. Ausser zur Autobahn A12 zusätzlich weiteren Verkehr, Lärm und Feinstaub in die bestehenden Quartiere und Landwirtschaftsbetriebe um deren Existenz bringend, Fruchtfolgeflächen FFF vernichtend, Grundwasser beeinträchtigend, existierende Wildwechsel durchkreuzend würde. Was gemäss den Verordnungen des Bundes und den Volksabstimmungen nicht entspricht und Zeitgemäss ist. Arbeitsplätze sollen dort geschaffen werden wo man wohnt und nicht diese zentralisiert an einen Punkt herangeführt werden, damit generiert man unnötigen Verkehr und massive Umweltbelastungen.

Der vor kurzem präsentierte Chrummatt-Tunnel (FN vom 22. Januar 2025) ist eine Perspektive und ein Projekt, dass der wesentliche Verkehrsteil aus dem oberen und mittleren Sensebezirk in Mariahilf nach rechts abzweigt und durch das Mühletal und dann durch den neuen Tunnel (ca. 1`250m) direkt auf die Autobahn A12 in Flamatt gelangen würde. Der Tunnel soll also nicht nur das Dorf Flamatt, sondern auch das Zentrum von Düdingen deutlich entlasten. Was sehr erfreulich ist und eine gute Möglichkeit darstellt und mit Beschilderungen und Informationen die Autofahrer/innen dazu sensibilisieren sollte. Zudem kann wie bisher, der Autoverkehr vom oberen und mittleren Sensebezirk sich seit dem 12. Oktober 2014 direkt über Bürglen oder Tafers zur Poyabrücke zur Autobahn A12 abwickeln.

Was das Projekt Chrummatttunnel für den Sensebezirk in sich birgt, sollte übergreifend mit der Variante Friseneit verglichen werden, da es eine Kantonale Abstimmung braucht und der Autobahnanschluss Friseneit mit seinem Tunnel seit den Analysen 2009 und am FN 21. April 2018 als beste Variante in der getätigten Verkehrsanalyse des Sensebezirkes im Kantonalen Richtplan

FR ausgewiesen und als beste Lösung des Sensebezirkes darstellte und kurz darauf am FN 12.09.2018 aus dem kantonalen Richtplan wieder entfernt wurde, ist befremdend und enttäuschend. Damit wurde diese ehemalige Bestvariante Friseneit von Zirkels bei Schmitten mit einem Tunnel (ca.350m) zur existierenden Transitstrasse, eine markant günstigere Alternative zum Chrummatttunnel präsentieren und würde für die Denner Camions und weitere Fahrzeuge, das Dorf Schmitten und den oberen und mittleren Verkehr des Sensebezirkes eine direkte Autobahnzufahrt zur A12 ermöglichen und erweitert Flamatt und Düdingen und das Mühletal vom Durchfahrverkehr entlasten.

Diese beiden Varianten sollten in Betracht gezogen werden und mit dem Bund /Astra im Interesse aller und der Folgekosten pragmatisch verglichen werden. Laufend werden neue Autobahnzubringer gebaut (Sigirino TI), bewilligt (Wil West SG) eröffnet (Wildtierüberquerung SG) und weitere. *Quelle: Astra/Baustellen*

Präsident VoVD / Vizepräsident

Erwin Luterbacher / Mario Baeriswyl

Düdingen den 30. Januar 2025